

L01365 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 27. 1. 1904

Herrn HERMANN BAHR
MARBACH (SANATORIUM)
RADOLFZELL AM BODENSEE

mein lieber Hermann,

5 möchtest du mir ein Wort schreiben, wie's dir geht? wie lang du in Marbach bleiben wirst? –

Anfang Februar fahre ich nach Berlin, den Einfamen Weg hab ich dir durch Fischer schicken lassen!

Herzliche Grüße!

10 Dein getreuer

Arthur

27. 1. 1904.

© TMW, HS AM 23364 Ba.

Kartenbrief, 304 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 27. 1. 04, 11–12 V«. 2) Stempel: »Wangen, 29./1. 04, 9–10 V«.

Ordnung: Lochung

☞ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.83. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.292.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, 1

FISCHER, SAMUEL (24.12.1859 – 15.10.1934), *Verleger/Verlegerin*, 1

Öhningen, *A.ADM4*, 1

Radolfzell am Bodensee, *PPPL*, 1

Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee, *Sanatorium (K.SAN)*, 1

Wangen im Allgäu, *PPPL*, 1^K

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1^K